

FDP

Die Liberalen

## Presseinformation

Nr. 099 / 2014

Kiel, Mittwoch, 5. März 2014

**Wolfgang Kubicki**, MdL  
Vorsitzender

**Christopher Vogt**, MdL  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg**, MdL  
Parlamentarischer Geschäftsführer

Wirtschaft / Ansiedlungsbilanz 2013

### Christopher Vogt: Schleswig-Holstein leidet unter der Wirtschaftspolitik dieser Koalition

Zur heutigen Pressemitteilung von Wirtschaftsminister Meyer zur Ansiedlungsbilanz 2013 erklärt der Stellvertretende Vorsitzende und wirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Der Rückgang der Zahl von angesiedelten Unternehmen und Arbeitsplätzen ist ein Alarmsignal. Denn der Wirtschaftsstandort Schleswig-Holstein scheint allmählich unter den wirtschaftsfeindlichen Gesetzen und der inkonsequenten Infrastrukturpolitik von Rot-Grün-Blau zu leiden. Zurückgehende Ansiedlungen sind die ersten wahrnehmbaren Anzeichen eines beginnenden negativen Kreislaufes.

Die Regierung muss wirtschaftspolitisch endlich konsequent umsteuern, sonst droht Schleswig-Holstein immer mehr den Anschluss an die anderen Bundesländer zu verlieren. Die rote Laterne der westdeutschen Flächenländer wird ansonsten für längere Zeit in Schleswig-Holstein bleiben.

Der Landesregierung fehlt sowohl ein klares Ansiedlungs- und Gründungskonzept als auch entsprechende wirtschaftsfreundliche Signale. Während die schwarz-gelbe Vorgängerkoalition sich auf den Weg gemacht hat, Schleswig-Holstein zum mittelstandsfreundlichsten Bundesland zu machen, macht diese Landesregierung das genaue Gegenteil. Da können solche Zahlen nicht verwundern.“